

Universitätsexperte

Körperperformende Chirurgie





Universitätsexperte Körperperformende Chirurgie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-korperformende-chirurgie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Der Körperkult hat in den letzten Jahren ein großes Wachstum erfahren. Der ästhetische Kanon der heutigen Gesellschaft, die vermehrte Ausübung von Sport und der Verzehr von gesunder Ernährung führen dazu, dass wir alle einen besseren Körper haben wollen. Allerdings reichen Diät und Sport nicht immer aus, um diese Ziele zu erreichen. Deshalb kommen immer mehr Patienten in die Klinik, um ihre Figur neu zu formen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen bei TECH dieses umfassende akademische Programm an, mit dem Sie die neuesten Techniken in diesem Bereich kennenlernen können.





“

Helpen Sie Ihren Patienten, ihre Figur dank der innovativen Techniken, die in diesem Universitätsexperten vorgestellt werden, wieder in Form zu bringen“

In der heutigen Gesellschaft ist die kosmetische Chirurgie zur Verbesserung des körperlichen Erscheinungsbildes nicht mehr ein isoliertes oder exklusives Thema für Patienten mit Verbrennungen oder für diejenigen, die eine Rekonstruktion benötigen, sondern sie hat sich auf die übrige Bevölkerung ausgeweitet, die ihr körperliches Erscheinungsbild verjüngen und die Teile ihres Körpers verbessern möchte, die einen Komplex bilden und daher ihr Selbstwertgefühl beeinträchtigen.

Mit diesem Universitätsexperten für Körperperformende Chirurgie wollen wir die Weiterbildung von plastischen Chirurgen in diesem Bereich verstärken, der die Hauptnachfrage der Patienten abdeckt und in dem es in letzter Zeit große Neuerungen gegeben hat.

Im Einzelnen umfasst das Programm alles von Techniken der Bauchdeckenplastik, die darin besteht, überschüssige Haut und Fett zu entfernen, den Muskeltonus mit Nähten wiederherzustellen und einen neuen Bauchnabel anzufertigen, bis hin zu Techniken der zervikofazialen Chirurgie, die spezielle Kenntnisse vermitteln, damit Chirurgen optimale Ergebnisse bei Patienten erzielen können, die eine Gesichtsverjüngung wünschen.

Dieser Universitätsexperte wird auch neue Informationen über die Intimchirurgie anbieten, damit der plastische Chirurg Spezialwissen erhält, um die bestmöglichen Ergebnisse für Patienten zu erzielen, die den Genitalbereich verbessern möchten. Darüber hinaus ist die kosmetische Chirurgie der Gesäßregion aufgrund der hohen Nachfrage in letzter Zeit einer der wichtigsten und am stärksten wachsenden Eingriffe, so dass diese Spezialisierung den Schwerpunkt auf diesen Aspekt legt.

Dieser Universitätsexperte verfügt über ein intensives Programm, das darauf ausgerichtet ist, die Technologien, Materialien und Behandlungen dieser Disziplin kennenzulernen und eine umfassende Perspektive der ästhetisch-plastischen Chirurgie zu vermitteln, die es Ihnen ermöglicht, sich auf ethische und verantwortungsvolle Weise zu spezialisieren. Mit diesem Aufbaustudiengang erwerben Sie also eine hochqualifizierte Spezialisierung, die nach Exzellenz strebt. Außerdem können Sie Ihr Studium zu 100% online absolvieren, d. h. von einem Ort Ihrer Wahl aus, ohne dass Sie reisen müssen oder zeitlichen Zwängen unterliegen.

Dieser **Universitätsexperte in Körperperformende Chirurgie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten für Körperperformende Chirurgie vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- Neuheiten über körperperformende Chirurgie
- Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden in körperperformender Chirurgie
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Erweitern Sie Ihr Wissen durch diesen Universitätsexperten, dank dem Sie in der Lage sein werden, Spitzenleistungen auf dem Gebiet der körperperformenden Chirurgie zu erbringen"

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Auffrischungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihre Kenntnisse in körperperformender Chirurgie, sondern erhalten auch eine Qualifikation als Universitätsexperte der TECH Technologischen Universität“

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie, die ihre Berufserfahrung in diese Spezialisierung einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d.h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Spezialisierung ermöglicht, die auf das Absolvieren von realen Situationen programmiert ist.

Das Konzept dieses Universitätsprogramms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Chirurgen versuchen müssen, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des gesamten Programms auftreten. Dabei wird die Fachkraft von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten und erfahrenen Experten für körperperformende Chirurgie entwickelt wurde.

Zögern Sie nicht, diese Spezialisierung bei uns zu absolvieren. Sie finden das beste didaktische Material mit virtuellen Lektionen.

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte wird es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Körperformende Chirurgie zielt darauf ab, den Fachleuten die neuesten Fortschritte und innovativsten Behandlungen in diesem Bereich zu vermitteln und eine hervorragende Fortbildung zu erhalten, die es ihnen ermöglicht, in den Fällen, die in ihrer Praxis auftreten, mit absoluter Sicherheit zu handeln.



“

Unser Ziel ist es, dass Sie wir Sie auf die Körperperformende Chirurgie spezialisieren, damit Sie Ihren Patienten eine individuellere Betreuung bieten”



Allgemeine Ziele

- ♦ Die Anatomie der Bauchdecke und die Ästhetik des Bauches verstehen
- ♦ Bestimmung der verschiedenen chirurgischen Techniken zur Behandlung der Bauchdecke
- ♦ Diskussion der Komplikationen von Verfahren im Zusammenhang mit Lipoplastik-Techniken
- ♦ Festlegung des postoperativen Managements und der während der postoperativen Phase verwendeten Ressourcen
- ♦ Präsentation der neuesten Fortschritte und der besten verfügbaren chirurgischen Techniken, die ein Höchstmaß an Patientenzufriedenheit in der ästhetischen Gesichtschirurgie gewährleisten
- ♦ Prüfen der Anatomie des topografischen Gebiets, um den Prozess des Auftretens der verschiedenen Unvollkommenheiten zu verstehen
- ♦ Festlegung der verschiedenen Grundtechniken in der Gesichtschirurgie
- ♦ Identifizierung alternativer nicht-chirurgischer Techniken, die eine Verbesserung der Gesichtsalterung bewirken
- ♦ Untersuchung der Anatomie des topographischen Genitalbereichs
- ♦ Analyse des Prozesses der genitalen Transformation in der chronologischen Entwicklung des Geschlechts
- ♦ Bestimmung der ethischen Aspekte der kosmetisch-plastischen Chirurgie der Genitalien
- ♦ Entwicklung der verschiedenen grundlegenden Techniken in der Genitalchirurgie
- ♦ Alternative nicht-chirurgische Techniken zur Verbesserung der Genitalien ansprechen
- ♦ Vorstellung der Anatomie und ästhetischen Analyse der Gesäßregion
- ♦ Untersuchung der verschiedenen Arten von Implantaten, die für die Behandlung dieser Region zur Verfügung stehen
- ♦ Entwicklung der verschiedenen Techniken der Gluteoplastik mit Implantaten, der Technik des Eigenfetttransfers und der Technik der Gesäßvergrößerung mit Implantaten und Eigenfett
- ♦ Bestimmung der Komplikationen bei Operationen im Gesäßbereich je nach Technik



Eine einzigartige Spezialisierung, die es Ihnen ermöglicht, eine hervorragende Weiterbildung zu erhalten, um sich in diesem wettbewerbsintensiven Bereich weiterzuentwickeln"



Spezifische Ziele

Modul 1. Ästhetische Chirurgie der Bauchdecke

- ♦ Die Entwicklung der wichtigsten chirurgisch-anatomischen Konzepte für die Entwicklung der Techniken
- ♦ Darstellung der ästhetischen Einheiten, aus denen der Bauch besteht, um sie während der Operation wiederherzustellen
- ♦ Bestimmung der am häufigsten verwendeten Bauchdeckenplastik-Techniken auf der Grundlage der präoperativen Diagnose des Bauches
- ♦ Untersuchung der fortschrittlichsten Techniken für die Konfektionierung des Nabels bei der Bauchdeckenplastik
- ♦ Analyse der Techniken zur Resektion großer dermographischer Lappen bei Patienten mit massivem Gewichtsverlust
- ♦ Die Komplikationen für jedes Verfahren festlegen
- ♦ Postoperatives Patientenmanagement ansprechen

Modul 2. Chirurgie zur Verjüngung des Gesichts und der Halswirbelsäule

- ♦ Untersuchung der Anatomie von Gesicht und Hals
- ♦ Bestimmung der ästhetischen Gesichtspunkte der Gesichts- und Halsregion
- ♦ Analyse der mit der Alterung verbundenen Veränderungen
- ♦ Entwicklung der verschiedenen chirurgischen Techniken, die bei der Behandlung von SMAS eingesetzt werden
- ♦ Analyse der Schritte der präoperativen Beurteilung
- ♦ Ermittlung der möglichen operativen Komplikationen bei jedem Verfahren
- ♦ Demonstration der ergänzenden Verfahren, die bei der Behandlung der zervikofazialen Alterung eingesetzt werden

Modul 3. Intimchirurgie

- ♦ Untersuchung der Anatomie der Genitalien
- ♦ Die ästhetischen Aspekte der idealen Genitalien festlegen
- ♦ Analyse der verschiedenen chirurgischen Techniken, die bei der Behandlung von Genitalpathologien eingesetzt werden
- ♦ Untersuchung der möglichen operativen Komplikationen, die mit jedem Verfahren verbunden sind
- ♦ Demonstration der ergänzenden Verfahren, die bei der Behandlung von Genitalpathologien eingesetzt werden

Modul 4. Kosmetische Chirurgie der Gesäßregion

- ♦ Analyse der topographischen Anatomie der Gesäßregion mit detaillierten Angaben zu Muskulatur, Gefäßversorgung und Innervation
- ♦ Bestimmung der anatomischen Elemente, aus denen sich die ästhetische Analyse der Gesäßregion zusammensetzt, und Darstellung des ästhetischen Ideals der Gesäßregion
- ♦ Untersuchung der Vielfalt der Gesäßimplantate, ihrer Eigenschaften und ihrer Indikation bei Patienten
- ♦ Die verschiedenen chirurgischen Techniken bei der Gluteoplastik mit Implantaten ansprechen
- ♦ Die chirurgische Technik des Transfers von autologem Fettgewebe von der Beschaffung über die Verarbeitung bis hin zum Transfer sowie die Physiologie der Fetttransplantation zu etablieren
- ♦ Entwicklung der chirurgischen Technik des autologen Fettgewebetransfers in Kombination mit glutealen Implantaten
- ♦ Analyse der möglichen operativen Komplikationen, die mit jedem Verfahren verbunden sind

03

Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Spezialisierung einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Experten an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.



“

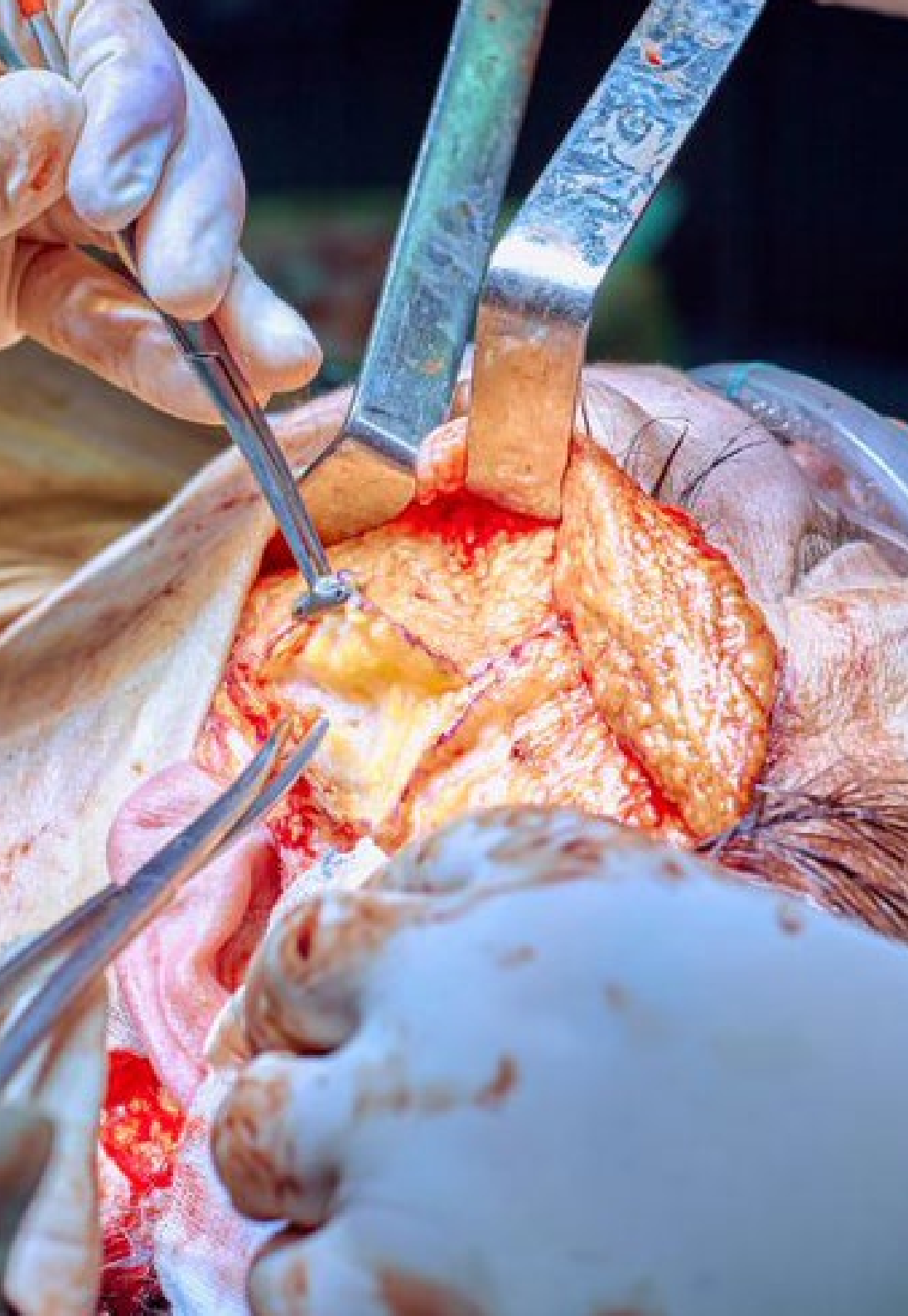
*Führende Experten auf dem Gebiet der
Ästhetisch-Plastischen Chirurgie haben sich
zusammengetan, um Ihnen ihr gesamtes
Fachwissen auf diesem Gebiet zu vermitteln"*

Leitung



Dr. Delgado Caldera, Carlos

- Plastischer und Ästhetischer Chirurg, spezialisiert auf ästhetische Brustchirurgie, Körper- und Gesichtsästhetik
- Aufbaustudium in Ästhetischer und Rekonstruktiver Plastischer Kieferchirurgie, Allgemeines Krankenhaus Dr. Jesús Yerena, Caracas (Venezuela) 2012-2014 Unterstützt durch das Gesundheitsministerium (MPPS) und die Venezolanische Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive, Ästhetische und Kieferchirurgie (SVCPPREM)
- Praktikum, Medizinisches Lehrzentrum La Trinidad, Caracas (Venezuela) 2013-2015 Praktikum in Ästhetischer Brust-, Körper- und Gesichtschirurgie Mikrochirurgische Rekonstruktion Dienst für plastische und rekonstruktive Chirurgie
- Praktikum, Universitätsstiftung für Gesundheitswissenschaften (FUCS), Bogotá (Kolumbien) 2014 Praktikum in kraniofazialer Chirurgie und postbariatrischer Chirurgie Dienst für plastische und rekonstruktive Chirurgie
- Aufbaustudium in Allgemeiner Chirurgie, Krankenhausstadt Dr. Enrique Tejera, Valencia (Venezuela) 2010-2012. Unterstützt durch das Ministerium für Volksmacht für Gesundheit (MPPS)
- Chirurg, Universität von Carabobo 2001-2006 Medizinische Fakultät
- Leitung der Abteilung für plastische und rekonstruktive Chirurgie, Lehrinstitut für Urologie (IDU) (Privatpraxis), Valencia (Venezuela). 2018- 2020
- Ästhetisch-plastischer Chirurg, Servicios Mediplan C.A, Caracas-Margarita (Venezuela). 2015- 2017
- Ästhetisch-plastischer Chirurg, Gruppe Cil Venezuela 2015 2015-2016



Professoren

Dr. Ortiz, Clemencia

- ♦ Ästhetisch-plastische Chirurgin, Kiefer- und Gesichtschirurgin und Chirurgin für Verbrennungen
- ♦ Promoción in Medizin und Chirurgie an der Universität von Carabobo 2001
- ♦ Allgemeine Chirurgin, Krankenhaus Dr. Enrique Tejera Valencia 2005
- ♦ Ästhetisch-plastische Chirurgin, Kiefer- und Gesichtschirurgin und Verbrennungschirurgin, Universitätskrankenhaus Dr. Antonio María Pineda 2008
- ♦ Universitätsfachärztin für Ästhetische und Funktionelle Gynäkologie und kosmetische Genitalchirurgie der Frau, Autonome Universität Barcelona 2019
- ♦ Fellow Ästhetische und Rekonstruktive Kraniofaziale Chirurgie, Päpstliches Krankenhaus der Portugiesischen Wohltätigkeit, Sao Paulo Brasilien, 2009
- ♦ Masterstudiengang in Ästhetischer Medizin Fuceme (Caracas) 2011
- ♦ Universitätskurs in Regenerativer und Anti-Aging Medizin (Caracas), 2014
- ♦ Kurs für fortgeschrittene chirurgische Techniken, USES Universität (MIAMI) 2015

“ *Die besten Fachleute sind an der besten Universität. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, mit ihnen zu studieren*”

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten auf dem Gebiet der ästhetischen Chirurgie mit umfassender Erfahrung und anerkanntem Prestige auf diesem Gebiet entwickelt, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und behandelten Fälle bestätigt wird, sowie durch die umfassende Kenntnis der neuen Technologien, die in der Spezialisierung eingesetzt werden.




“

*Dieser Universitätsexperte enthält
das vollständigste und aktuellste
wissenschaftliche Programm auf
dem Markt”*

Modul 1. Ästhetische Chirurgie der Bauchdecke

- 1.1. Anatomie der Bauchregion
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Topographische Anatomie der Bauchregion
 - 1.1.2.1. Haut in der Bauchgegend
 - 1.1.2.2. Anatomie des subkutanen Zellgewebes
 - 1.1.2.3. Oberflächliches Faszien-system
 - 1.1.2.4. Muskulatur der Bauchdecke
 - 1.1.2.5. Vasculäre Zonen der Abdominalwand
 - 1.1.3. Lymphdrainage
 - 1.1.4. Schlussfolgerungen
 - 1.1.5. Zusammenfassung
- 1.2. Ästhetische und abdominale Aspekte
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Ideal-Körper
 - 1.2.3. Anthropometrische Beziehungen
 - 1.2.4. Ästhetische Einheiten des Unterleibs
 - 1.2.5. Position des Nabels
 - 1.2.6. Zusammenfassung
- 1.3. Mini-Abdominoplastik
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Merkmale des Patienten
 - 1.3.3. Markierung
 - 1.3.4. Chirurgische Technik
 - 1.3.4.1. Einschnitt
 - 1.3.4.2. Anheben des Lappens und Ausdehnung der Dissektion
 - 1.3.4.3. Behandlung der Muskelwand
 - 1.3.4.4. Verschließen der Inzision
 - 1.3.5. Postoperative Pflege
 - 1.3.6. Komplikationen
 - 1.3.7. Zusammenfassung
- 1.4. Erweiterte Mini-Abdominoplastik
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Merkmale des Patienten
 - 1.4.3. Markierung
 - 1.4.4. Chirurgische Technik
 - 1.4.4.1. Einschnitt
 - 1.4.4.2. Anheben des Lappens und Ausdehnung der Dissektion
 - 1.4.4.3. Behandlung der Muskelwand
 - 1.4.4.4. Verschließen der Inzision
 - 1.4.5. Postoperative Pflege
- 1.5. Lipoabdominoplastik
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Merkmale des Patienten
 - 1.5.3. Markierung
 - 1.5.4. Chirurgische Technik
 - 1.5.4.1. Einschnitt
 - 1.5.4.2. Anheben des Lappens und Ausdehnung der Dissektion
 - 1.5.4.3. Behandlung der Muskelwand
 - 1.5.4.4. Verschließen der Inzision
 - 1.5.5. Postoperative Pflege
- 1.6. Klassische Bauchdeckenplastik
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Merkmal des Patienten
 - 1.6.3. Markierung
 - 1.6.4. Chirurgische Technik
 - 1.6.4.1. Einschnitt
 - 1.6.4.2. Anheben des Lappens und Ausdehnung der Dissektion
 - 1.6.4.3. Behandlung der Muskelwand
 - 1.6.4.4. Verschließen der Inzision
 - 1.6.5. Baroudi-Stiche
 - 1.6.6. Progressive Spannungsstiche
 - 1.6.7. Postoperative Pflege

- 
- 1.7. Umbilikoplastik
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Präoperative Beurteilung
 - 1.7.3. Markierung
 - 1.7.4. Chirurgische Techniken
 - 1.7.5. Post-operative Betreuung
 - 1.7.6. Zusammenfassung
 - 1.8. Bauchdeckenplastik bei postbariatrischen Patienten
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Merkmale des Patienten
 - 1.8.3. Markierung
 - 1.8.4. Chirurgische Techniken
 - 1.8.4.1. *Fleur de Lis*
 - 1.8.4.2. Scarpas Faszienlift
 - 1.8.4.3. Umfassend
 - 1.8.4.4. Umgekehrt
 - 1.8.4.5. Vertikal
 - 1.8.5. Post-operative Betreuung
 - 1.8.6. Zusammenfassung
 - 1.9. Komplikationen bei der Bauchdeckenstraffung
 - 1.9.1. Hämatome und Serome
 - 1.9.2. Dehiszenz
 - 1.9.3. Nekrose
 - 1.9.4. Narbenfehlstellung
 - 1.9.5. Infektion
 - 1.9.6. Thromboembolie
 - 1.10. Ergänzende Verfahren zur Abdominalchirurgie
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Kryolipolyse
 - 1.10.3. Radiofrequenz
 - 1.10.4. Zusammenfassung

Modul 2. Chirurgie zur Verjüngung des Gesichts und der Halswirbelsäule

- 2.1. Anatomie des Gesichts
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Gesichtsregionen
 - 2.1.3. Gesichtsebenen
 - 2.1.4. Haut
 - 2.1.5. Subkutan
 - 2.1.6. Aponeurotischer Muskel
 - 2.1.7. Haltende Bänder
 - 2.1.8. Periosteum und tiefe Faszie
 - 2.1.9. Spezifische Überlegungen nach anatomischer Region
 - 2.1.10. Zervikofaziale Analyse
 - 2.1.11. Alterung im Gesicht
 - 2.1.11.1. Theorien des Alterns
 - 2.1.11.2. Strukturelle Veränderungen
 - 2.1.12. Gefährliche Bereiche
 - 2.1.13. Zusammenfassung
- 2.2. Subperiostales *Facelifting* im mittleren Drittel
 - 2.2.1. Einführung
 - 2.2.2. Präoperative Beurteilung
 - 2.2.3. Chirurgische Technik
 - 2.2.4. Post-operative Betreuung
 - 2.2.5. Komplikationen
 - 2.2.6. Zusammenfassung
- 2.3. Zervikofaziale Rhytidoplastik
 - 2.3.1. Einführung
 - 2.3.2. Auswahl der Patienten
 - 2.3.3. Präoperative Markierung
 - 2.3.4. Chirurgische Technik
 - 2.3.5. Post-operative Betreuung
 - 2.3.6. Komplikationen
 - 2.3.7. Zusammenfassung
- 2.4. Zervikoplastik
 - 2.4.1. Einführung
 - 2.4.2. Klassifizierung von zervikofazialen Erkrankungen
 - 2.4.3. Behandlung
 - 2.4.3.1. Submentale Liposuktion
 - 2.4.3.2. Submentoplastik mit Platysmaplastik
 - 2.4.3.3. Exzision der Submandibular-Drüsen
 - 2.4.4. Post-operative Betreuung
 - 2.4.5. Komplikationen
 - 2.4.6. Zusammenfassung
- 2.5. *Facelift* mit SMAS-Lappen
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.2. Bewertung der Patienten
 - 2.5.3. Präoperative Markierung
 - 2.5.4. SMAS *Flaps*
 - 2.5.4.1. SMAS-Applikation
 - 2.5.4.2. Mastektomie
 - 2.5.4.3. Erweiterte SMAS
 - 2.5.4.4. *Macs lift*
 - 2.5.4.5. *High SMAS*
 - 2.5.5. Suspensionsnähte
 - 2.5.6. *Mini Lift*
 - 2.5.7. Post-operative Betreuung
 - 2.5.8. Komplikationen
 - 2.5.9. Zusammenfassung
- 2.6. Periorale Verjüngung
 - 2.6.1. Einführung
 - 2.6.2. Anatomie und Anthropometrie der Lippe
 - 2.6.3. Ideales Aussehen
 - 2.6.4. Geschlechtsspezifische und ethnische Unterschiede
 - 2.6.5. Alterungsprozess
 - 2.6.5.1. Chemisches Peeling
 - 2.6.5.2. *Resurfacing* mit Laser
 - 2.6.5.3. Botulinumtoxin

- 2.2.5.4. Füllstoffe für das Gesicht
- 2.2.5.5. Subnasales *Lifting*
- 2.2.5.6. Präoperative Markierung
- 2.2.5.7. Chirurgische Technik
- 2.2.5.8. Komplikationen
- 2.2.5.9. Zusammenfassung
- 2.7. Ästhetisches Management des Kinns
 - 2.7.1. Einführung
 - 2.7.2. Ästhetische Analyse
 - 2.7.3. Osteotomien
 - 2.7.3.1. Verschieben
 - 2.7.3.2. Schritt
 - 2.7.3.3. Keil
 - 2.7.3.4. Transplantat
 - 2.7.3.5. Komplikationen
 - 2.7.4. Genioplastik mit Prothese
 - 2.7.4.1. Prothesentypen und Auswahl
 - 2.7.4.2. Intraoraler Ansatz
 - 2.7.4.3. Externer Ansatz
 - 2.7.5. Komplikationen
 - 2.7.6. Zusammenfassung
- 2.8. Verjüngung durch Lipoinjektion im Gesicht
 - 2.8.1. Fetttransplantation: Grundsätze und Allgemeines
 - 2.8.2. Fettentnahme
 - 2.8.2.1. Auswahl der Spenderstelle
 - 2.8.2.2. Tumescenzlösung
 - 2.8.2.3. Auswahl der Kanülen
 - 2.8.2.4. Fettabsaugung
 - 2.8.2.5. Techniken der Fettverarbeitung
 - 2.8.2.5.1. Zentrifugation
 - 2.8.2.5.2. Waschen und Filtern
 - 2.8.2.5.3. Waschen und Dekantieren
 - 2.8.2.5.4. Telfa Walzen
 - 2.8.3. Fettinfiltration
 - 2.8.4. Komplikationen
 - 2.8.5. Zusammenfassung
- 2.9. Gesichtsauffüller und Botulinumtoxin
 - 2.9.1. Einführung
 - 2.9.2. Füllstoffe für das Gesicht
 - 2.9.2.1. Eigenschaften
 - 2.9.2.2. Behandlungsbereiche
 - 2.9.2.3. Anwendungstechniken
 - 2.9.2.4. Komplikationen
 - 2.9.3. Botulinumtoxin
 - 2.9.3.1. Eigenschaften
 - 2.9.3.2. Behandlungsbereiche
 - 2.9.3.3. Anwendungstechniken
 - 2.9.3.4. Komplikationen
 - 2.9.4. Zusammenfassung
- 2.10. Andere Verjüngungstechniken. Peelings, energieerzeugende Geräte
 - 2.10.1. Einführung
 - 2.10.2. Anatomie und Physiologie der Haut
 - 2.10.3. Fototypen
 - 2.10.4. Klassifizierung von Gesichtsästhetikern
 - 2.10.5. Peelings
 - 2.10.5.1. Allgemeines und Grundprinzipien
 - 2.10.5.2. Klassifizierung
 - 2.10.5.3. Anwendungstechniken
 - 2.10.5.4. Komplikationen
 - 2.10.6. Energieerzeugende Ausrüstung
 - 2.10.6.1. Klassifizierung
 - 2.10.6.2. Umsetzung und Wirkung
 - 2.10.6.3. Komplikationen
 - 2.10.6.4. Zusammenfassung

Modul 3. Intimchirurgie

- 3.1. Anatomie des weiblichen Genitalbereichs
 - 3.1.1. Einführung
 - 3.1.2. Klassifizierung der weiblichen Anatomie
 - 3.1.3. Anatomische Varianten
 - 3.1.4. Prozess der Transformation der Genitalien in der chronologischen Entwicklung der Frau
 - 3.1.5. Ethische Überlegungen zur kosmetisch-plastischen Chirurgie der weiblichen Genitalien
 - 3.1.6. Patientenschutz und präoperative Beurteilung
 - 3.1.7. Zusammenfassung
- 3.2. Chirurgische Eingriffe I. Vulva und Schamhügel
 - 3.2.1. Einführung
 - 3.2.2. Labiaplastik
 - 3.2.2.1. Schamlippenkorrektur
 - 3.2.2.1.1. Verkleinerung des Keils
 - 3.2.2.1.2. Gebogene lineare Reduzierung
 - 3.2.2.1.3. Reduzierung der Ent-Epithelisierung
 - 3.2.2.1.4. Z-Plastik-Reduktion
 - 3.2.2.2. Große Schamlippen
 - 3.2.2.2.1. Majoroplastik
 - 3.2.3. Verkleinerung der Klitorisvorhaut
 - 3.2.4. Verkleinerung des Schamhügels
 - 3.2.5. Zusammenfassung
- 3.3. Chirurgische Eingriffe II. Perineoplastik, Kolpoperineoplastik
 - 3.3.1. Einführung
 - 3.3.2. Vaginale Verjüngung
 - 3.3.3. Prolaps und sexuelle Funktion
 - 3.3.4. Vaginale Entspannung und Auswirkungen auf die sexuelle Funktion
 - 3.3.5. Bewertung und Diagnose
 - 3.3.6. Perineoplastik
 - 3.3.7. Kolpoperineoplastik
 - 3.3.8. Himenoplastia
 - 3.3.9. Zusammenfassung
- 3.4. Komplikationen bei kosmetischer Chirurgie bei Frauen
 - 3.4.1. Einführung
 - 3.4.2. Venusberg-Reduktion, Fettabsaugung, Lifting
 - 3.4.3. Verkleinerung der großen Schamlippen
 - 3.4.4. Klitoris-Hauben-Chirurgie
 - 3.4.5. Schamlippenverkleinerung
 - 3.4.6. Perineoplastik
 - 3.4.7. Himenoplastia
 - 3.4.8. Vergrößerung der großen Schamlippen
 - 3.4.9. Zusammenfassung
- 3.5. Hilfsverfahren
 - 3.5.1. Techniken zur Klärung der Vulva
 - 3.5.2. Vaginale Laser-Verjüngung
 - 3.5.3. Radiofrequenz-Vaginalverjüngung
 - 3.5.4. Autologe Fetttransplantation
 - 3.5.5. Plättchenreiches Plasma
 - 3.5.6. Nicht-autologe Füllmaterialien
 - 3.5.7. Zusammenfassung
- 3.6. Männliche Intimchirurgie
 - 3.6.1. Einführung
 - 3.6.2. Männliche Anatomie
 - 3.6.3. Anatomische Varianten
 - 3.6.4. Prozess der Transformation der Genitalien in der chronologischen Entwicklung des Mannes
 - 3.6.5. Ethische Überlegungen zur kosmetisch-plastischen Chirurgie der männlichen Genitalien
 - 3.6.6. Patientenschutz und präoperative Beurteilung
 - 3.6.7. Zusammenfassung

- 3.7. Chirurgische Behandlungen
 - 3.7.1. Einführung
 - 3.7.2. Beschneidung und Phimose
 - 3.7.3. Verlängerung des Vorhautbändchens
 - 3.7.4. Rückgängigmachung der Beschneidung
 - 3.7.5. Verlängernde Phalloplastik
 - 3.7.5.1. Befreiung des Suspensoriumbandes
 - 3.7.5.2. V-Y Vorschubklappe
 - 3.7.6. Phalloplastik mit Verdickung
 - 3.7.6.1. Penisverdickung mit Fett
 - 3.7.6.2. Penisverdickung mit dermaler Matrix
 - 3.7.6.3. Penisverdickung mit azellulärer dermaler Matrix
 - 3.7.7. Komplikationen
 - 3.7.8. Postoperative Behandlung
 - 3.7.9. Zusammenfassung
- 3.8. Versteckter Penis
 - 3.8.1. Einführung
 - 3.8.2. Präoperative Beurteilung
 - 3.8.3. Klassifizierung
 - 3.8.4. Chirurgische Technik
 - 3.8.4.1. Einklemmter Penis
 - 3.8.4.2. Segel-Penis
 - 3.8.4.3. Begrabener Penis
 - 3.8.5. Andere damit verbundene Ursachen
 - 3.8.5.1. Überschüssige Haut oder Fett
 - 3.8.5.2. Suprapubische Liposuktion - Haut- und Pannikulusexzision
 - 3.8.6. Post-operative Betreuung
 - 3.8.7. Komplikationen
 - 3.8.8. Zusammenfassung
- 3.9. Korrektur von Penisverkrümmungen und -deformitäten. Peyronie-Krankheit
 - 3.9.1. Einführung
 - 3.9.2. Ätiologie
 - 3.9.3. Risikofaktoren
 - 3.9.4. Klassifizierung
 - 3.9.5. Management der akuten Phase
 - 3.9.5.1. Bewertung der Patienten
 - 3.9.5.2. Konservative Therapie
 - 3.9.5.3. Orale Therapie
 - 3.9.5.4. Intralesionale Injektionstherapie
 - 3.9.5.5. Topische Therapie
 - 3.9.5.6. Andere Therapien
 - 3.9.6. Chirurgische Behandlung
 - 3.9.6.1. Plikation der nicht betroffenen Seite
 - 3.9.6.2. Inzision oder Exzision und Transplantation
 - 3.9.6.3. Penis-Implantate
 - 3.9.7. Komplikationen
 - 3.9.8. Zusammenfassung
- 3.10. Angeborenes oder erworbenes Fehlen von Hoden aufgrund von Hodenverlust
 - 3.10.1. Einführung
 - 3.10.2. Abwesenheit von Hoden
 - 3.10.2.1. Ätiologie der Hoden-Agenesie
 - 3.10.2.2. Rekonstruktion mit Prothese und Fett
 - 3.10.2.3. Komplikationen
 - 3.10.3. Hodensackplastik
 - 3.10.3.1. Ätiologie
 - 3.10.3.2. Chirurgische Techniken
 - 3.10.3.2.1. Resektion der Spindel
 - 3.10.3.2.2. Z-Plastik
 - 3.10.3.2.3. Korrektur der Penioskrotalfalte
 - 3.10.3.3. Komplikationen
 - 3.10.3.4. Zusammenfassung

Modul 4. Kosmetische Chirurgie der Gesäßregion

- 4.1. Topographische Anatomie
 - 4.1.1. Einführung
 - 4.1.2. Muskulatur der Gesäßregion
 - 4.1.3. Vaskularisierung der Gesäßregion
 - 4.1.4. Innervation
 - 4.1.5. Zusammenfassung
- 4.2. Ästhetik des Gesäßes
 - 4.2.1. Einführung
 - 4.2.2. Ästhetische Einheiten des Gesäßes
 - 4.2.3. Ästhetisches Ideal
 - 4.2.4. Ästhetische Analyse
 - 4.2.4.1. Ideale Form des prä-sakralen Raums
 - 4.2.4.2. Inferiore Gesäßfalte
 - 4.2.4.3. Seitliche gluteale Trochanterdepression/Hüftkontur
 - 4.2.4.4. Ästhetik des seitlichen Gesäßes
 - 4.2.5. Klassifizierung des Gesäßtyps
 - 4.2.6. Zusammenfassung
- 4.3. Geduldiger Ansatz
 - 4.3.1. Einführung
 - 4.3.2. Diagnose
 - 4.3.3. Auswahl der Patienten
 - 4.3.4. Ästhetische Ziele
 - 4.3.5. Sicherheitsprotokoll
 - 4.3.6. Zusammenfassung
- 4.4. Gluteal-Implantate
 - 4.4.1. Einführung
 - 4.4.2. Verhältnis Höhe/Breite des Gesäßmuskels
 - 4.4.3. Arten von Gesäßimplantaten
 - 4.4.4. Auswahl der Implantate je nach Form
 - 4.4.5. Auswahl der Implantatgröße
 - 4.4.6. Zusammenfassung
- 4.5. Taschen bei der Gesäßplastik mit Implantaten
 - 4.5.1. Einführung
 - 4.5.2. Subkutan
 - 4.5.3. Subfaszial
 - 4.5.4. Submuskulär
 - 4.5.5. Intramuskulär
 - 4.5.6. Zusammenfassung
- 4.6. Gesäßplastik mit Implantaten
 - 4.6.1. Einführung
 - 4.6.2. Submuskulär
 - 4.6.2.1. Markierung
 - 4.6.2.2. Chirurgische Technik
 - 4.6.3. Intramuskulär
 - 4.6.3.1. Markierung
 - 4.6.3.2. Chirurgische Technik
 - 4.6.4. Intramuskulär XYZ
 - 4.6.4.1. Markierung
 - 4.6.4.2. Chirurgische Technik
 - 4.6.5. Zusammenfassung
- 4.7. Gesäßplastik mit Eigenfetttransfer
 - 4.7.1. Einführung
 - 4.7.2. Fettstoffwechsel
 - 4.7.3. Fetttransplantation
 - 4.7.3.1. Physiologie der Integration
 - 4.7.3.2. Beschaffung von Fetttransplantaten
 - 4.7.3.3. Prozess von Fetttransplantaten
 - 4.7.3.4. Methode des Fetttransfers
 - 4.7.3.4.1. Injektoren
 - 4.7.3.4.2. EVL (*Expansion Vibration Lipofilling*)
 - 4.7.4. Technik des Fetttransfers
 - 4.7.5. Zusammenfassung

- 4.8. Gesäßvergrößerung mit Implantaten und Fett
 - 4.8.1. Einführung
 - 4.8.2. Komposit-Gesäßvergrößerung
 - 4.8.2.1. Markierung
 - 4.8.2.2. Chirurgische Technik
 - 4.8.3. Kombinierte Dreidimensionale
 - 4.8.3.1. Markierung
 - 4.8.3.2. Chirurgische Technik
 - 4.8.4. Zusammenfassung
- 4.9. Iatrogene Allogonose im Gesäßbereich
 - 4.9.1. Einführung
 - 4.9.2. Geschichte
 - 4.9.3. Symptome und Anzeichen
 - 4.9.4. Behandlung und Entwicklung
 - 4.9.5. Zusammenfassung
- 4.10. Komplikationen und Genesung bei Patienten mit ästhetischer Gesäßchirurgie
 - 4.10.1. Einführung
 - 4.10.2. Vergleich zwischen Gesäßplastik mit Implantaten und Gesäßplastik mit Eigenfetttransfer
 - 4.10.3. Postoperative Pflege
 - 4.10.3.1. Rückkehr zu den Aktivitäten
 - 4.10.3.2. Postoperative Kleidung und Zubehör
 - 4.10.3.3. Drainage
 - 4.10.3.4. Postoperative Schmerzbehandlung

- 4.10.4. Komplikationen
 - 4.10.4.1. Infektion
 - 4.10.4.2. Seromas
 - 4.10.4.3. Fett-Embolie
 - 4.10.4.4. Dehiszenz der chirurgischen Wunde
 - 4.10.4.5. Neuropraxie
 - 4.10.4.6. Implantat-Exposition
 - 4.10.4.7. Kapselkontraktur
 - 4.10.4.8. Implantat Rotation
 - 4.10.4.9. Implantat-Fehlstellung
 - 4.10.4.10. Hautveränderungen
- 4.10.5. Zusammenfassung



Dies wird eine wichtige Spezialisierung sein, um Ihre Karriere voranzutreiben"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Körperformende Chirurgie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie diese Aktualisierung erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten”

Dieser **Universitätsexperte in Körperformende Chirurgie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Körperformende Chirurgie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Körperperformende Chirurgie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Körperperformende Chirurgie

